

Mit Kindern über Rassismus sprechen

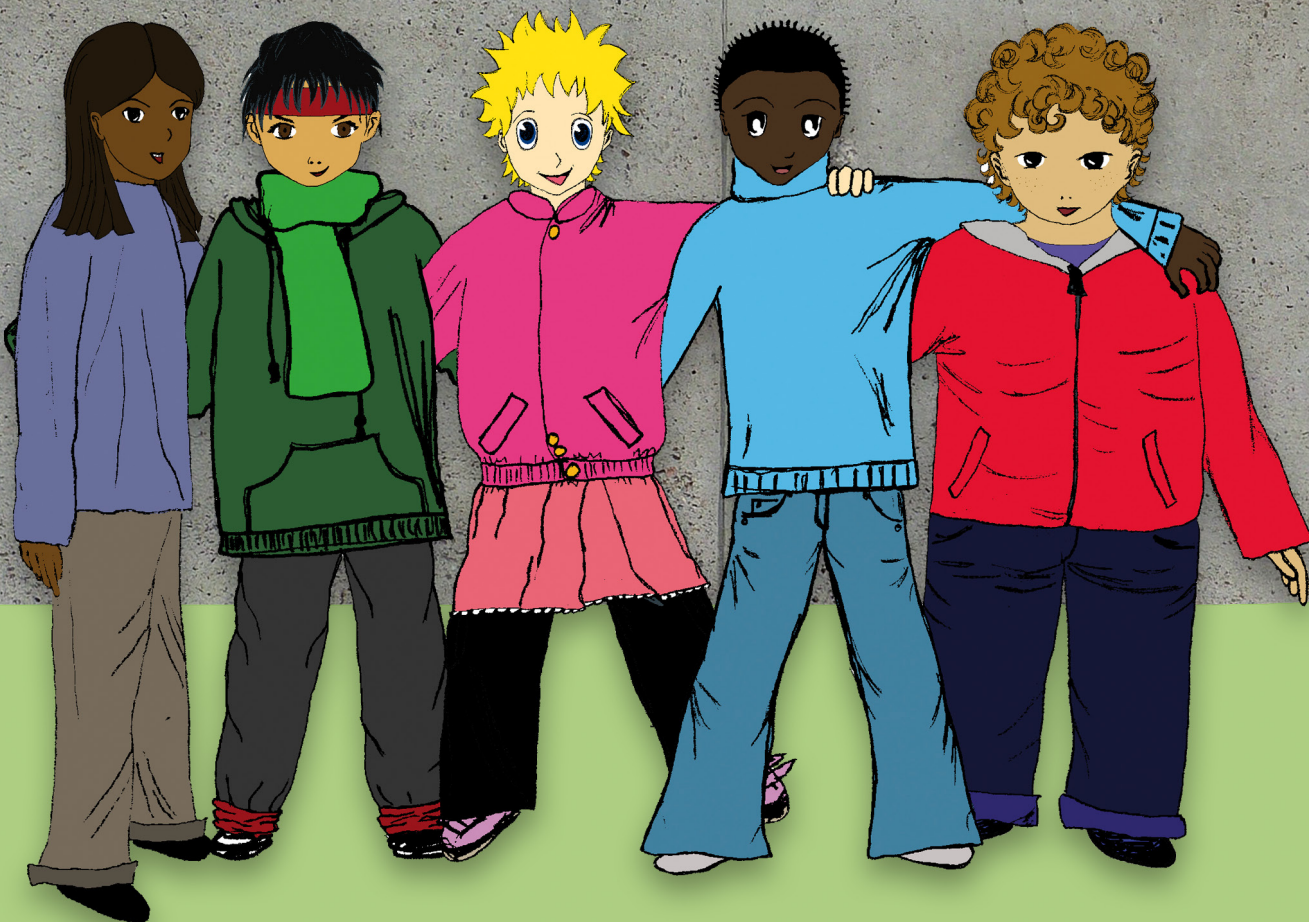
Wer spricht mit seinen Kindern schon gerne über Rassismus? Auch und vielleicht besonders, wenn wir und/oder unsere Kinder selbst davon betroffen sind. Wir würden unsere Kinder am liebsten davor bewahren, indem wir das Thema ausklammern... Aber wie können dann Kinder damit umgehen lernen?

Herangehensweise

Zum einen können wir Kinder stärken, indem wir mit ihnen Bücher mit vielfältigen Protagonist_innen lesen. Dann ist es natürlich wichtig Literatur auszuwählen, die nicht selbst Klischees zeigt. Notwendig sind aber auch Titel, die sich direkt mit dem Thema auseinandersetzen. Hier gibt es nur wenige Literaturbeispiele. Sie sollten diese Bücher gemeinsam mit Kindern lesen.

Rassismus ≠ Vorurteil

Titel, die sich allgemein mit „Vorurteilen“ beschäftigen, zählen nicht dazu, denn Vorurteile und Rassismus sind nicht dasselbe. Auch die „**Angst vor Fremden**“ ist eine Verdrehung der Verhältnisse. Denn Angst bekommen *weiße* Menschen vor denen, die ihnen durch Rassismus entfremdet wurden. Angst, Ausgrenzung und Gewalt erfahren Schwarze Menschen und People of Color in Folge von Rassismus.



verband binationaler
familien und partnerschaften

Dieses Projekt wird aus
Mitteln des Asyl-,
Migrations- und Integrations-
fonds kofinanziert.



Diakonie  Düsseldorf